

Segger Microcontroller GmbH

Monheim am Rhein

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	1.290.589,81	1.000.426,81
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	71.259,40	50.193,40
II. Sachanlagen	1.094.433,00	825.336,00
III. Finanzanlagen	124.897,41	124.897,41
B. Umlaufvermögen	6.078.132,69	4.943.346,54
I. Vorräte	2.004.304,11	1.053.169,70
I. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	17.888,43	19.256,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.284.840,11	3.578.127,58
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.788.988,47	312.049,26
C. Rechnungsabgrenzungsposten	37.702,05	13.691,70
Aktiva	7.406.424,55	5.957.465,05
Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	384.531,62	372.378,82
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00
II. Bilanzgewinn	358.531,62	346.378,82
B. Rückstellungen	4.209.684,66	4.001.399,69
C. Verbindlichkeiten	2.812.208,27	1.583.686,54
Passiva	7.406.424,55	5.957.465,05



Anhang für das Geschäftsjahr 2022

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Segger Microcontroller GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Monheim am Rhein
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Düsseldorf
Register-Nr.:	57453

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden



Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angaben zu Forderungen gegenüber Gesellschaftern

Es bestehen keine Forderungen ggü. den Gesellschaftern.

Eigenkapitalanteil von Wertaufholungen

Von der Möglichkeit, die Eigenkapitalanteile von Wertaufholungen in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen, wurde Gebrauch kein gemacht.

Gewinn-/Verlustvortrag bei teilweiser Ergebnisverwendung

Bei Aufstellung der Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Ergebnisverwendung wird ein Bilanzgewinn ausgewiesen.

Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 984.354,38 EUR.

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen derzeit in Höhe von 1.425 TEUR sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

Mietvertrag

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Es sind keine Besonderheiten zu verzeichnen.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 49.

gez. Geschäftsführung

sonstige Berichtsbestandteile

gez. Ivo Geilenbrügge



Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 30.06.2023 festgestellt.